

Fallstudie: Wie der ASB Baden-Württemberg seine Dokumentations-PADs zuverlässig ans Internet anbindet

Fehlende Informationen machen den Rettungskräften die Arbeit schwer - Mit dem CAR-A-WAN.112 schnelle und sichere Kommunikation ermöglichen. Fallstudie über den Einsatz beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Baden-Württemberg.

Im Rettungseinsatz sind Funklöcher und schlechte Internetverbindung keine Option. Kommunikation und medizinische Dokumentation setzen eine ständige WLAN-Anbindung mit zuverlässiger Verbindungstechnik voraus.

Dies hat der ASB Baden-Württemberg bereits 2017 erkannt und den kombinierten WLAN-Mobilfunkrouter CAR-A-WAN.112 Plus v4 LTE v4 der Firma IPmotion in Dienst gestellt.

Vorausgegangen waren mehrere Versuche, die medizinische Dokumentation auf einem PAD mit direkt in die PADs eingebauten Modems zeitnah vorzunehmen. Die teilweise schwierige Topographie und damit verbundene Funklöcher verzögerte die Erfassung relevanter Daten sogar gegenüber der Erfassung mit Papier.

Dazu der Rettungsdienstleiter der Region Ludwigsburg, Wolfgang Härle: **“Die Rettungskräfte dokumentieren im Einsatz medizinische Daten. Dafür benutzten sie verschiedene Geräte, die in der Vergangenheit nicht immer eine zuverlässige Internetverbindung herstellen konnten. Dieses Problem haben wir mithilfe von IPmotion gelöst. Der zentrale Internetzugang für alle Geräte im Fahrzeug vereinfacht zudem durch weniger Mobilfunkverträge die Komplexität des SIM-Kartenhandlings und vereinfacht den technischen Support.”**

Die Konzentration auf eine Zugangstechnik verringert die Komplexität und vermeidet zusätzliche Verwaltungsprobleme. Durch die Anbindung an das lokale Netzwerk – die Nutzung des WLAN vor Ort während einer Einsatzpause – werden langfristig Mobilfunkkosten gesenkt. Der CAR-A-WAN.112 Plus LTE-A v6 unterstützt die “StationLink” genannte Funktion ab Werk.

Dazu Stefan Kopp aus der Landesschule ASB Baden-Württemberg e.V.: **“Um die Funktion der im ELW festverbauten PCs zu gewährleisten, benötigen wir eine zuverlässige Internetverbindung. Indem die regelmäßigen Updates des Betriebssystems nun nicht mehr über die SIM-Karten, sondern das hauseigene WLAN möglich sind, verzeichnen wir deutliche Einsparungen bei den Mobilfunkkosten.”**

Ansprechpartner auf Anfrage: info@ipmotion.de

Weitere Informationen unter <https://www.ipmotion.de/produkte/car-a-wan-112/>